

Neue Fonds statt Sparvorschläge

Zur heutigen Pressekonferenz der CDU zu ihrem Finanzkonzept erklärt die finanzpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heindl**:

Beinahe monatlich kündigt die CDU an, ein eigenes Finanzkonzept für den Landeshaushalt vorzulegen, in dem auch die WählerInnen deutlich erkennen könnten, wo die CDU Einsparungen vornehmen würde, um ihr Ziel einer mittelfristigen Entschuldung umsetzen zu können.

Auch heute haben Carstensen und Austermann wieder betont, ehrlich und seriös sein zu wollen, aber um eine ehrliche Antwort und ein seriöses Konzept für die Haushaltsprobleme des Landes haben sie sich erneut herumgedrückt.

Wer umschichten will, kann nicht nur neue Fonds ankündigen, sondern er muss vor allem benennen, wo gekürzt werden muss. Wer dies – wie die CDU – dauerhaft verweigert, handelt unseriös.
